

Ausflugsziele



Burg Querfurt..... ca. 10 Min zu Fuß

Weithin sichtbar erhebt sich am Rande der gleichnamigen Stadt die mächtige Burg Querfurt im südlichen Sachsen-Anhalt. Mit ihren drei imposanten Türmen - Marterturm, Dicker Heinrich und Pariser Turm - zwei Ringmauern und den starken Befestigungsanlagen ist sie eine der ältesten, größten und besterhaltenen Burgen Mitteldeutschlands.



Trotz heftiger Belagerungen und Beschießungen im Dreißigjährigen Krieg und Eroberungen der bis dahin als uneinnehmbar geltenden Festung sowie wechselnden Besitzern konnte sie ihre mittelalterliche Bausubstanz weitgehend bewahren. Wohn- und Wirtschaftsgebäude mit Gewölben sowie ein unterirdischer Gang erlauben dem Besucher Einblicke in die Funktion und Gestalt einer mittelalterlichen Adelsburg.



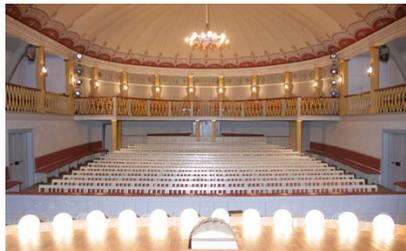
Domstadt Naumburg..... ca.30km

Eingebettet in die geschichtsträchtige Kulturlandschaft „Saale- Unstrut“, einer der schönsten Gegenden des Saaletals mit ihren Weinbergen, Streuobstwiesen und Wäldern, liegen die fast 1000 jährige Domstadt Naumburg und das Soleheilbad Bad Kösen. Zahlreiche Ausflugsziele erwarten Sie.



Historische Kuranlagen und Goethe-Theater Bad Lauchstädt..... ca.20km

Das Luxus- und Modebad zog bereits ausgangs des 18. Jahrhunderts den Adel ebenso wie das aufstrebende Bürgertum in seine geschmackvoll geschaffenen Kuranlagen. Seinen eigentlichen Ruhm verdankt das Städtchen jenem Theater, das dort im Jahr 1802 nach Plänen von Heinrich Gentz und unter Mitwirkung Johann Wolfgang Goethes errichten worden ist. Zu den Vorgaben des Dichters gehörten die Farbgestaltung des Zuschauerraums, die gemäß seiner Farblehre in gelb, rot und grau ausgeführt war, sowie dessen zeltartige, bemalte Leinwanddecke.



Rotkäppchen Sektkellerei Freyburg.....ca.20km

Wenn Sie schon immer einmal wissen wollten, wie eigentlich die Perlen ins Sektglas kommen, dann lassen Sie sich doch in die Geheimnisse der Sektherstellung während einer Kellerführung durch die Rotkäppchen Sektkellerei einweihen.

Angefangen beim Lichthof, einem der ältesten Industriehöfe Deutschlands, über den imposanten Domkeller mit seinem Riesenfass und die ehrwürdigen Gewölbekeller mit den hölzernen Rüttelpulten bis hin zum liebevoll zusammengetragenen Museum reicht der Streifzug. Dabei haben Sie natürlich auch die Möglichkeit, sich vom außergewöhnlichen Geschmack unseres Sektes zu überzeugen.



Ausflugsziele



Modelleisenbahn-Museum.....ca.23 km

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der großen und kleinen Eisenbahn und staunen Sie über die liebevoll gestalteten Modellbahnanlagen, welche sich auf rund 12.000 Quadratmetern stolz präsentieren. In ihrer Größe und Einmaligkeit überraschen sie mit grandiosen Landschaftsbildern, originalgetreuen Bahnhofsmodellen, bekannten Städten und imposanten Wahrzeichen verschiedener Länder. 🏠



Händel-Haus.....ca.39km

Das Händel-Haus ist Musikmuseum der Stadt Halle (Saale) und seit 2008 als kommunale Stiftung des Privatrechts organisiert. Kern des Renaissance-Komplexes, der vor 1558 erbaut wurde, ist das Geburtshaus Georg Friedrich Händels, das über 100 Jahre im Eigentum der Familie Händel war. Die Grundmauern reichen jedoch bis ins Mittelalter zurück. Seit 2009 leitet der Musikwissenschaftler Clemens Birnbaum das Haus.



Erlebnis-Tierpark Memleben.....ca.25km

Eine einzigartige Mischung aus Tier- und Freizeitpark, verrückten Unterhaltungsshows und spannenden Abenteuern erwartet Sie auf über 35.000 m² im neuen Erlebnistierpark Memleben.

Der Erlebnistierpark Memleben bietet über 25 Attraktionen und 4 Shows, und zwar sowohl überdacht als auch unter freiem Himmel. Durch die Kombination von Indoor- und Outdoor-Bereichen hat man jede Menge Spaß, egal welche Wetterbedingungen herrschen. Genießen Sie das große



Völkerschlacht-Denkmal.....ca.79km

Das Völkerschlachtdenkmal im Südosten Leipzigs wurde in Erinnerung an die Völkerschlacht bei Leipzig nach Entwürfen des Berliner Architekten Bruno Schmitz errichtet und am 18. Oktober 1913 eingeweiht. Die plastischen Arbeiten wurden von den Bildhauern Christian Behrens und Franz Metzner gestaltet.

Mit 91 Metern Höhe zählt es zu den größten Denkmälern Europas und ist eines der bekannten Wahrzeichen Leipzigs. Es bildet eine weithin sichtbare Landmarke mit markanter Silhouette. Heute gehört es einer Stiftung des öffentlichen Rechts der Stadt Leipzig.



Unmittelbar vor dem Völkerschlachtsdenkmal befindet sich der künstlich angelegte See der Tränen, welcher die Tränen der Völker, die um die Hinterbliebenen der Schlacht trauern, symbolisieren soll. Ursprünglich wurde der See von den Erbauern nur als „Wasserbecken“ bezeichnet, ehe er im Jahre 1938 seinen heute üblichen Namen und die ihm zugedachte Symbolik erhielt.



Marina Geiseltal-See.....ca.29km

Ob zu Wasser oder Land die Hafenanlage ist der ideale Startpunkt für Ihren Besuch des Geiseltalsees. Piergebäude, Hafencafe und Touristeninformationen laden zum Verweilen ein.

Daneben lädt der Strand Stöbnitz ein, direkt in die kühlen Fluten des Geiseltalsees zu springen.

Ausflugsziele



Schloss Neuenburg in Freyburg.....ca.20km

Von der hoch über der Stadt gelegenen Burg mit dem Wehrturm haben Sie einen tollen Blick auf Freyburg und das Unstruttal. Die romanische Doppelkapelle, ein Wegpunkt der Straße der Romanik, der Fürstensaal, das kleine Weinmuseum im Kellergewölbe, die Speisemeisterei und ständig wechselnde Ausstellungen machen die Burg für jeden Besucher interessant.



Arche Nebra (Fundort der Himmelscheibe).....ca.30km

Die Himmelscheibe von Nebra ist eine Bronzeplatte aus der Bronzezeit Mitteleuropas mit Applikationen aus Gold, die offenbar astronomische Phänomene und Symbole religiöser Themenkreise darstellen. Sie gilt als die weltweit älteste konkrete Himmelsdarstellung und als einer der wichtigsten archäologischen Funde aus dieser Epoche. Das Alter der Himmelscheibe wird auf 3700–4100 Jahre geschätzt. Später nacheinander eingearbeitete Gold-Tauschierungen und das vermutete Vergrabungsdatum vor ca. 3600 Jahren lassen den Schluss auf einen längeren, vermutlich religiösen Gebrauch zu. Seit Juni 2013 gehört die Himmelscheibe von Nebra zum UNESCO-Weltdokumentenerbe in Deutschland. Gefunden wurde sie am 4. Juli 1999 von Raubgräbern in einer Steinkammer auf dem Mittelberg in der damaligen Gemeinde Ziegelroda nahe der Stadt Nebra in Sachsen-Anhalt. Seit 2002 gehört sie zum Bestand des Landes-museums für Vorgeschichte Sachsen-Anhalt in Halle.



Kyffhäuser-Denkmal

Das Kyffhäuserdenkmal ist ein Kaiser-Wilhelm-Denkmal im Kyffhäusergebirge im Gelände der ehemaligen Reichsburg Kyffhausen in der Gemarkung von Steinhaleben im thüringischen Kyffhäuserkreis. Das 81 m hohe Denkmal wurde 1890 bis 1896 zu Ehren von Kaiser Wilhelm I. errichtet und ist nach dem Völkerschlachtdenkmal in Leipzig und dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal an der Porta Westfalica das drittgrößte Denkmal Deutschlands.



Weitere interessante Ausflugsziele

Sonnenobservatorium Goseck.....	ca. 35 km
Kyffhäuser-Denkmal / Barbarossa-Höhle.....	ca.58 km
Rosarium Sangerhausen.....	ca.30 km
Merseburger Dom.....	ca.35 km
Schloss Weißenfels.....	ca.50 km
Der Süße See mit dem Schloss Seeburg.....	ca.20 km
Händel-Museum Halle.....	ca.39 km
Zoo Halle.....	ca.40 km
Zoo Leipzig mit dem Gondwanaland.....	ca.70km
Kloster und Kaiserfalz Memleben.....	ca.21 km



Erlebnis- und Erholungsmöglichkeiten:

Stadtbad Querfurt.....	ca.500 m
Obhäuser See.....	ca.2 km
Süßer See.....	ca.10 km
Geiseltal-See (größter künstlich angelegter See Deutschlands)....	ca.20 km
Toscana-Therme Bad Sulza (eine der fünf schönsten der Welt)....	ca.48 km
Bulabana Naumburg Freizeitbad & Saunalandschaft.....	ca.35 km
Mayamare Halle Freizeitbad / Sauna mit „aztekischem Flair“.....	ca.35 km
Belantis-Freizeit-Park.....	ca.45km

